

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

### »Der große summende Gott«

Denkmaschinen und Computer in alter und neuer Literatur

Vortrag von Dr. Georg Ruppelt,  
Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,

am **Montag, 26. Januar 2009, um 19:00 Uhr**  
in der kestnergesellschaft | Goseriende 11 | 30159 Hannover

Der Traum des Menschen von mächtigen Maschinen, die ihm Arbeit abnehmen, ist alt. Er geht einher mit der Idee vom Menschen als Schöpfer, und er geht einher mit der Angst des Menschen vor seinem Geschöpf. In der Literatur wird die vom Menschen geschaffene, dienende Maschine meist selbst zum Herrn und vernichtet ihren Schöpfer. Oft sind religiöse Motive mit der Darstellung künstlich geschaffener intelligenter Maschinen verknüpft. Der Vortrag spürt dem Motiv der denkenden Maschine in der Literatur hinterher, beginnend mit der Romantik bis zur Science Fiction des 20. Jahrhunderts.

**Georg Ruppelt** studierte Geschichte, Germanistik, Pädagogik und Philosophie und wurde 1978 mit einer interdisziplinären Dissertation über »Schiller im nationalsozialistischen Deutschland« promoviert. Danach war er Bibliotheksreferendar in Wolfenbüttel und Köln, später Direktionsassistent und Abteilungsleiter an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. 1987 wurde er als Stellvertreter Paul Raabes an die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel berufen. 2002 wurde Ruppelt Direktor der Niedersächsischen Landesbibliothek in Hannover, die seit 2005 auf seine Veranlassung hin den Namen Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek trägt.



Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung **bookmarks | wissenswelten von der keilschrift bis YouTube**. Diese Ausstellung, die vom 16. Januar bis zum 15. Februar 2009 in der kestnergesellschaft gezeigt wird, ist eine Kooperation zwischen kestnergesellschaft, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Leibniz Universität Hannover. Im Rahmenprogramm berichten in zahlreichen Veranstaltungen Wissenschaftler, Autoren und Künstler über spannende Fragen und Phänomene der Wissenswelten von der Keilschrift bis YouTube.

Weitere Informationen unter:

[www.youtube.com/bookmarks2009](http://www.youtube.com/bookmarks2009)

[www.bookmarks2009.de](http://www.bookmarks2009.de)

Eintritt 5 € | ermäßigt 2,50 € | incl. freier Eintritt zur Ausstellung.

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Niedersächsische Landesbibliothek  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Marita Simon M.A.  
Waterloostr. 8  
30169 Hannover  
[marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de)  
Fon 0511 1267 235  
Fax 0511 1267 207